

# Leipzig

## Luftraum D (nicht CTR)

In den nachfolgend aufgeführten Segelflugsektoren können Segelflüge unter den jeweils aufgeführten Bedingungen stattfinden.

Sofern die Segelflugsektoren aktiv sind, gilt dort Luftraumklasse E mit den für den jeweiligen Sektor zusätzlich festgelegten Regeln.

### 1. Segelflugsektoren

#### 1.1 Sektor "Roitzschjora Nord"

Seitliche Begrenzung

513855 N 121330 O – 514025 N 124735 O – in Uhrzeigerrichtung auf einem Kreisbogen mit einem Radius von 24,4 NM um 512601 N 121603 O bis  
513252 N 125331 O – 513240 N 124843 O – 513426 N 124832 O –  
513549 N 124222 O – 513451 N 122032 O – 513608 N 121819 O –  
513855 N 121330 O.

Vertikale Begrenzung:

Von 5500 Fuß (1676m) über NN bis maximal FL 75 (2286m).

Die jeweilige Obergrenze wird von der Flugverkehrskontrollstelle München in Abhängigkeit der aktuellen Verkehrssituation festgelegt.

#### 1.2 Sektor "Roitzschjora Süd"

Seitliche Begrenzung

513451 N 122032 O – 513549 N 124222 O – 513426 N 124832 O –  
513401 N 123813 O – 513322 N 122307 O – 513451 N 122032 O.

Vertikale Begrenzung:

Von 3500 Fuß (1067m) über NN bis maximal FL 75 (2286m).

Die jeweilige Obergrenze wird von der Flugverkehrskontrollstelle München in Abhängigkeit der aktuellen Verkehrssituation festgelegt.

#### 1.3 Sektor "Laucha Nord"

Seitliche Begrenzung

511606 N 114008 O – 511639 N 115054 O – 511652 N 115514 O –  
511522 N 115750 O – 511445 N 114522 O – 511606 N 114008 O.

Vertikale Begrenzung:

Von 3500 Fuß (1067m) über NN bis maximal FL 75 (2286m).

Die jeweilige Obergrenze wird von der Flugverkehrskontrollstelle München in Abhängigkeit der aktuellen Verkehrssituation festgelegt.

#### 1.4 Sektor "Laucha Süd"

Seitliche Begrenzung

511740 N 113540 O – 511753 N 113954 O – 511606 N 114008 O –  
511445 N 114522 O – 511522 N 115750 O – 511409 N 115958 O –  
511123 N 120444 O – 511013 N 114159 O – in Uhrzeigerrichtung auf einem  
Kreispbogen mit einem Radius von 24,3 NM um 512505 N 121235 O bis  
511740 N 113540 O.

Vertikale Begrenzung:

Von 5500 Fuß (1676m) über NN bis maximal FL 75 (2286m).

Die jeweilige Obergrenze wird von der Flugverkehrskontrollstelle München in  
Abhängigkeit der aktuellen Verkehrssituation festgelegt.

## **2. Regelungen zur Durchführung des Segelflugbetriebs**

In den unter Nr. 1 aufgeführten Sektoren sind Segelflüge unter den nachfolgend  
aufgeführten Bedingungen möglich, sofern die Verkehrslage des Flugbetriebs nach  
Instrumentenflugregeln am Verkehrsflughafen Leipzig und die Flugsicherungskapazität  
es zulassen.

Personen, die in Besitz einer Lizenz zum Führen von Luftfahrzeugen oder  
Luftsportgeräten sind und die nach der Verordnung über Flugfunkzeugnisse zur  
Ausübung des Flugfunkdienstes berechtigt sind, können die Sektoraktivierung bei der  
Flugverkehrskontrollstelle München beantragen und an die Segelflugzeugführer  
weiterleiten:

- a) für die Sektoren "Laucha Nord" und "Laucha Süd": Über Laucha  
(Frequenz 118,960 MHz),
- b) für die Sektoren "Roitzschjora Nord" und "Roitzschjora Süd": Über Roitzschjora  
(Frequenz 128,010 MHz).

Die oben genannten Personen benachrichtigen die Flugverkehrskontrollstelle München  
umgehend, wenn der Segelflugbetrieb in den Sektoren beendet ist.

Segelflugzeugführer haben innerhalb der Sektoren auf der Frequenz von Laucha oder  
Roitzschjora in Hörbereitschaft zu bleiben, um über eine Deaktivierung unverzüglich  
informiert werden zu können.

Bei Deaktivierung des Sektors müssen Segelflugzeugführer diesen spätestens zehn  
Minuten nach Aufforderung verlassen haben.

Die Regelungen in Nr. 1 und 2 gelten auch für Flüge von Hängegleitern und  
Gleitsegeln, sofern diese Luftsportgeräte mit einem Sprechfunkgerät mit dem  
erforderlichen Kanalraster ausgerüstet sind.

